

Ziele formulieren<sup>1</sup>  
Konzeptbeschrieb  
Struktur

FACH Allgemein bildender Unterricht  
THEMA Vertiefungsarbeit

Ihr Name: .....



*„Wer nicht genau weiss, wohin er will, braucht sich nicht zu wundern,  
wenn er ganz woanders ankommt.“  
Robert F. Mager*

Bevor Sie anfangen zu schreiben, legen Sie die inhaltlichen Ziele fest, die Sie mit Ihrer Arbeit erreichen wollen. Sie erstellen einen Konzeptbeschrieb legen die Struktur Ihrer VA fest. Diese Vorbereitungen werden Ihnen das Verfassen der Arbeit erleichtern.

Mit den **Zielformulierungen** legen Sie fest, was Sie in Ihrer Arbeit erarbeiten wollen. Bei der Zielformulierung sind Tätigkeiten (Verben) wichtig, die ausdrücken, **was** Sie machen. Als nächsten Schritt überlegen Sie sich, **wie** Sie Ihre Ziele erreichen wollen. Dazu formulieren Sie zu jedem Ziel, wie Sie vorgehen, um es zu erreichen (Methode).

Im **Konzeptbeschrieb** halten Sie Ihr Thema fest und bestimmen Ihr Vorgehen (Interview, Umfrage etc.). Auch sollen Sie – vor allem wenn Sie sich für ein selbst gewähltes Thema entscheiden - im Vorfeld brauchbare Literatur- und Internetquellen suchen und diese ebenfalls mit Ihrer Lehrperson absprechen.

Damit Sie Ihre Arbeit gut planen können, legen Sie die Struktur Ihrer Arbeit bereits nach der Zielformulierung und dem Erstellen des Konzeptbeschriebs fest. Die **Struktur** gibt die Untertitel Ihrer Arbeit vor und legt den Rahmen fest.

Der Konzeptbeschrieb wird von Ihnen und Ihrer Lehrperson unterzeichnet. Erst danach beginnen Sie mit dem Schreiben der Vertiefungsarbeit.

<sup>1</sup> Meier, André: Vertiefungsarbeit. Verlag Impulse  
Wyss, Peter und andere: Allgemeinbildung. Hep verlag. Bern 2011. S 385

## 1. Zielformulierungen

Gute Zielformulierungen bezeichnen die beabsichtigten Ergebnisse einer Arbeit möglichst genau.

Es muss eindeutig messbar sein, ob Sie Ihre Ziele am Schluss erreicht haben. Aufgepasst: Oft werden Ziele mit Vorsätzen oder Wünschen verwechselt. Überlegen Sie sich also genau, zu welchen Informationen Sie gelangen möchten.



Eine gute Zielformulierung beantwortet folgende drei Fragen:

1. Was will ich tun?
2. Wie gut/genau will ich dies tun können (Tätigkeit, Verb).
3. Wie sollen diese Ziele erreicht werden (Vorgehensweise)

Bei der Zielformulierung sind also eindeutige Tätigkeiten wichtig. Das entscheidende Wort ist deshalb das richtige **Verb**! Formulieren Sie fünf Beispielsätze, die zu Ihrem VA-Thema passen. Versuchen Sie dabei zu variieren und möglichst viele der unten aufgeführten Kategorien zu berücksichtigen.

- Wollen Sie etwas bloss wissen, in Erfahrung bringen?  
*Beispiele: wiedergeben, nennen, aufzählen ...*
- Wollen Sie etwas klar verstehen?  
*Beispiele: beschreiben, erklären, verdeutlichen, interpretieren ...*
- Wollen Sie ein Problem analysieren können?  
*Beispiele: ableiten, unterscheiden, ermitteln, aufdecken, analysieren, bestimmen, zuordnen ...*
- Wollen Sie weitergehende Lösungen erarbeiten können?  
*Beispiele: entwerfen, entwickeln, vorschlagen, planen, erarbeiten ...*
- Wollen Sie einen Sachverhalt oder eine Frage bewerten?  
*Beispiele: beurteilen, entscheiden, auswählen, bewerten, ...*

Diese **inhaltlichen** Ziele will ich mit meiner VA erreichen:

Ich.....

.....

.....

Ich.....

.....

.....

Ich.....

.....

.....

Ich.....

.....

.....

Ich.....

.....

.....

Ich.....

.....

.....

### Überprüfen Sie Ihre Zielformulierungen!

- Achten Sie darauf sich realistische, also nicht zu hohe Ziele zu setzen. Sie wollen Ihre Ziele ja schliesslich erreichen!
- Setzen Sie Ihre Ziele aber auch nicht zu tief. In diesem Fall wirkt eine Arbeit am Schluss eher banal und nichtssagend, obwohl Sie vielleicht sehr fleissig daran gearbeitet haben.





### **Vorgehensweise**

Wie wollen Sie die Ziele, die Sie sich gesetzt haben, erreichen? Wie gehen Sie vor? Welche Hilfsmittel benötigen Sie, welche Methoden wenden Sie an?

Hier Beispiele von guten Zielformulierungen (inklusive *Vorgehensweisen*) zum Thema „Lohnunterschiede bei Köchen“:

- Ich will die Lohnunterschiede im Kanton Zürich zwischen Mann und Frau und zwischen Jung und Alt in meinem Beruf aufzeigen.  
*Dies erreiche ich, indem ich geeignete Statistiken analysiere und eine breit angelegte Umfrage bei Köchinnen und Köchen durchführe.*
- Ich will die Meinungen zum Thema „Lohnunterschiede bei Köchen“ erfahren und auswerten.  
*Dies erreiche ich mit einer breit angelegten Umfrage bei Köchinnen und Köchen.*
- Ich will herausfinden, worauf es bei der Festsetzung des Lohnes ankommt.  
*Dies erreiche ich, in dem ich drei Küchenchefs interviewe.*

### **Auftrag**

Sie haben auf der Seite 2 dieses Dossiers geübt mit möglichst präzisen Verben zu beschreiben, welche Ziele Sie in Ihrer VA erreichen möchten.

Übernehmen Sie diese Sätze (oder eine überarbeitete Version, falls Ihnen in der Zwischenzeit noch bessere Ziele und noch exaktere Formulierungen eingefallen sind 😊) und ergänzen Sie bei jedem der fünf Beispiele die Vorgehensweise. Beschreiben Sie also auch noch, wie Sie vorgehen werden, um das Ziel zu erreichen.

**Zielformulierungen (mit Vorgehensweisen und Methoden) für meine VA**

➤ .....  
.....  
.....  
.....

➤ .....  
.....  
.....  
.....

➤ .....  
.....  
.....  
.....

➤ .....  
.....  
.....  
.....

➤ .....  
.....  
.....  
.....

... Und schon haben Sie einen äusserst wichtigen Teilschritt auf dem Weg zu einer gelungenen VA geschafft!

Diese von Ihrer Lehrperson korrigierten Zielformulierungen (mit den Vorgehensweisen) gehören dann unbedingt ins Vorwort Ihrer Vertiefungsarbeit



## 2. Konzeptbeschrieb

**Thema:** .....

**Persönlicher Bezug:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Mein Eigenanteil besteht aus folgenden Leistungen:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Mein(e) Aussenkontakt(e)** (wie z.B. Interviewpartner\_innen, Begleitpersonen, Lerncoaches etc.):

Bitte geben Sie Namen, Telefonnummer/Mailadresse an

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



**Angaben zu den Informationsquellen:**

Sie geben hier überprüfte Quellen an, die Sie für Ihre Arbeit verwenden. Beim selbst gewählten Thema müssen das mindestens drei sein.

Name (der Bücher, Internetseiten, Prospekte usw.)

### 3. Struktur

Um einer grösseren Arbeit Struktur zu geben, braucht es einen sinnvollen Aufbau mit Titeln und Untertiteln, die das Inhaltsverzeichnis bilden. Wenn die Titel einmal stehen, muss „nur“ noch der Text eingefügt werden.

Eine wichtige Vorarbeit für ein provisorisches Inhaltsverzeichnis haben Sie bereits gemacht mit dem Formulieren Ihrer Ziele und des Vorgehens. Bilden Sie nun diese Ziele und Vorgehensweisen im provisorischen Inhaltsverzeichnis ab (Hauptteil).

Mögliche Darstellungsweisen:

➤ **2. Mein Nachbar, der Kranführer**

2.1 Beruf Kranführer

2.1.1. Ausbildung

2.1.2. Wie wurde mein Nachbar Kranführer?

2.1.3. Risiken im Beruf Kranführer

2.2 Freizeit

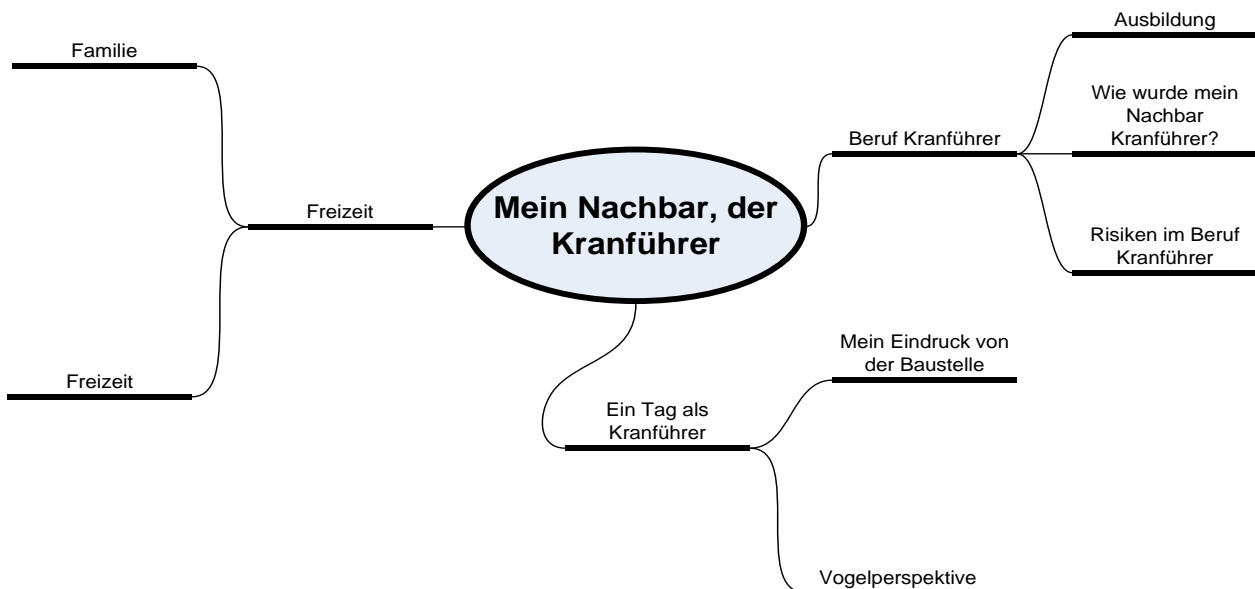
2.2.1. Familie

2.2.2. Hobbys

2.3. Ein Tag als Kranführer

2.3.1. Mein Eindruck von der Baustelle

2.3.2. Vogelperspektive



#### Auftrag

Schreiben oder zeichnen Sie die geplante Struktur Ihrer VA auf die nächste Seite. Nehmen Sie dazu Ihre Ziele und Vorgehensweisen zur Hilfe. Machen Sie zuerst einen Entwurf auf einem anderen Blatt.







**Bestätigung Ziele, Konzeptbeschrieb und Struktur**

Zürich, .....

Unterschriften:

Kandidat\_in: .....

Lehrperson: .....

## 4. Arbeitstagebuch

Kopieren Sie die Vorlage für das Arbeitstagebuch. Beschreiben Sie jeden einzelnen Schritt, den Sie für die VA machen, in einer separaten Zeile. Sie müssen nicht immer alle Fragen beantworten, aber diejenigen, die zum Schritt passen.

Beispiel zum Thema Wohnungssuche:

Datum	Art der Tätigkeit (Arbeitsschritte)	Einschätzung (Reflexion) und Zeitplanung	Zeitaufwand in Minuten
	<p><b>Sie beschreiben hier, was Sie konkret gemacht haben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Arbeitsschritte habe ich gemacht?</li> <li>• Welches Thema habe ich bearbeitet?</li> <li>• Wie bin ich vorgegangen?</li> <li>• Wo habe ich gearbeitet?</li> </ul>	<p><b>Hier reflektieren Sie Ihre Arbeitsschritte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Habe ich die geplanten Arbeitsschritte erledigt? Welche nicht?</li> <li>• Welche Informationen fehlen noch zum Thema?</li> <li>• Was ist gelungen? Was misslungen?</li> <li>• Welches sind die nächsten Arbeitsschritte?</li> </ul>	
21.11.17	<p>Ich habe im Internet eine Wohnung in Zürich gesucht, die mir gefallen könnte. Ich habe auf <a href="http://www.homegate.ch">www.homegate.ch</a> und <a href="http://www.newhome.ch">www.newhome.ch</a> gesucht und eine kleine Dachwohnung gefunden.</p> <p>Die Informationen für die Wohnung habe ich ausgedruckt und den Internetlink gleich in meinem Quellenverzeichnis gespeichert. Ich habe in der Schule gearbeitet.</p>	<p>Ich habe eine Wohnung gefunden ☺. Ich muss nun noch eine Karte der Umgebung ausdrucken und die Wohnungssuche beschreiben.</p>	30 Minuten
21.11.17	<p>Ich habe für das Kapitel „Wohnungssuche“ in einem Text beschrieben, wie ich die Wohnung gefunden habe.</p>	<p>Meinen Text gebe ich noch meiner Schwester zum Durchlesen, damit ich ihn korrigieren kann.</p>	30 Minuten